

**UMBAU KÜNSTLERHAUS STUTTGART****Präsentation mit ifau und Jesko Fezer und Diskussion mit Roland Lippuner****Freitag, 30. November 2007, 19 Uhr**

Seit Anfang 2007 hat die Berliner Arbeitsgemeinschaft ifau und Jesko Fezer gemeinsam mit dem Künstlerhaus Stuttgart die räumliche Konzeption der Institution überarbeitet. Zur Eröffnung der umgebauten Räume diskutieren die Berliner Architekten in einem offenen Gespräch mit dem Sozialgeografen Roland Lippuner über mögliche Verhältnisse zwischen Architektur und Alltag.

Der Entwurf von ifau und Jesko Fezer für den Umbau des Künstlerhaus Stuttgart besteht aus einer Reihe minimaler Eingriffe, die sich aus den diversen Anforderungen der Nutzung abgeleitet haben. Für den Alltagsbetrieb und die Anlässe des künstlerischen Programms sollten neue Möglichkeiten eröffnet werden, die eine programmatische Diversität des Hauses und deren Zusammenhang rekonstruieren, dabei aber nicht versuchen, die Identität der Institution in einer übergeordneten architektonischen Geste neu zu erfinden. Die Schnittstellen unterschiedlicher Tätigkeiten im Haus und die Orte sozialer Interaktion bildeten dabei den Ausgangspunkt für punktuelle Umgestaltungen.